



## DEN NACHWUCHS STETS IM BLICK

SeeTec-Videoüberwachungssystem  
schützt wertvolle Zuchtfalken

### Projektdaten

FALKNEREI IM OBERBAYERISCHEN RAUM

Objekt: Betriebsgelände, Voliere

Produkte: SeeTec Cayuga Infinity,  
SeeTec Display Agent  
(Video Wall)

Kameras: > 100

### Anforderungen:

- > Zuverlässige Überwachung des Betriebsgeländes
- > Maximum an Sicherheit, Service und Bedienkomfort
- > Lückenlose und stressfreie Beobachtung der Falken

In dem Projekt mit einer Falknerei aus dem oberbayerischen Raum stellt die modulare Videoüberwachungslösung von SeeTec ihr Potential in Tiergehegen unter Beweis, in denen wertvolle, hoche sensible Zuchtfalken und deren Nachwuchs zu Hause sind.

### ■ DER AUFTRAG

Sicherheit spielt für die Falknerei aus der Region Oberbayern eine zentrale Rolle. Aus diesem Grund entschied sich die Unternehmensleitung dazu, ein Videoüberwachungssystem zu installieren, das ein Maximum an Sicherheit, Service und Bedienkomfort zu attraktiven Konditionen bietet. Der Auftrag kam auf Empfehlung durch Dritte zu Stande.

Das zu installierende Videosystem hatte zwei zentrale Anforderungen zu erfüllen: Die zuverlässige Absicherung des Betriebsgeländes und der Außenhaut sowie eine lückenlose Beobachtung der Falken in den Volieren. Dafür war eine durchgängige Aufzeichnung und Archivierung der Bilddaten erforderlich, welche bei Bedarf sofort die zweifelsfreie Beurteilung einer Situation im Bewegtbild erlaubt. Im Falle eines unbefugten

Zutritts zum Betriebsgelände sollte das System die einwandfreie Identifikation eines Eindringlings gewährleisten. Zudem sollte es im Alarmfall aktiv eine Benachrichtigung an mobile Geräte versenden können, um dem Eigentümer rasches Handeln zu ermöglichen. Weiterhin sollte es das Verhalten der Falken in den Volieren lückenlos überwachen, ohne die Tiere Stress auszusetzen.

### ■ DIE LÖSUNG

Die Lösung sah im Kern zwei Entwicklungsschritte vor: erstens, den Aufbau einer Testumgebung mit zwei Kameras in einer Voliere. Das Testsystem dient zur Datensammlung, da sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer über keinerlei Erfahrungswerte verfügten, inwieweit Falken auf Kameras reagieren. Bei positivem Testergebnis sollten, zweitens, die Erweiterung und der Ausbau der Testumgebung auf den gesamten Betriebsprozess und das Betriebsgelände erfolgen.

Das Testsystem sah die Montage von zwei Kameras in einem Vogelgehege vor. Dabei deckte eine Kamera das Blickfeld der gesamten Voliere ab. Die zweite Kamera war auf das Nest gerichtet, um dort u. a. die Eiablage und den Zustand der Jungtiere zu dokumentieren. Die Bildströme von beiden Kameras wurden mittels der SeeTec Cayuga Videomanagement-Software auf einem Rechner verwaltet und visualisiert.

Nach der Datenauswertung stellte die Falknerei dem Testsystem ein sehr gutes Zeugnis aus. Die Tiere reagierten in ihrem Verhalten entspannt, die Kameras wurden von ihnen nicht als Fremdkörper wahrgenommen und die komfortable und einfache Steuerung über die SeeTec Cayuga-Videomanagementsoftware wurde vom Auftraggeber für sehr gut befunden.

Im zweiten Schritt wurden folglich alle derzeit 40 Gehege sowie das Gelände mit über 100 Kameras des Herstellers Axis ausgestattet. Je Voliere ermöglichen jetzt zwei Kameras aus zwei Perspektiven – Übersicht und Nest – den Blick auf die Tiere und gewährleisten ein durchgängiges Monitoring aller Exemplare.

Darüber hinaus überwachen weitere Kameras das gesamte, ca. 800 m<sup>2</sup> große Betriebsgelände und schützen in Kombination mit einer bereits vorhandenen Alarmanlage vor illegalen Geländezutritten.

## ■ DAS ERGEBNIS

Der Kunde ist mit der installierten Lösung sehr zufrieden. Entscheidend waren für ihn die Zuverlässigkeit, die durchgängig hohe Verfügbarkeit, die lückenlose Archivierung, ein guter Service, ein hoher Bedienkomfort sowie die Möglichkeit, das System in Zukunft mit zusätzlichen Kameras unkompliziert zu erweitern – beispielsweise dann, wenn die Falknerei ihre Kapazität vergrößert und weitere Volieren baut.



„Das System hat unsere Prozesse deutlich vereinfacht und optimiert, so dass es auch zu einer spürbaren Verbesserung der Zuchtergebnisse gekommen ist“, sagt Josef P., der die Falknerei zusammen mit seinem Vater leitet. Im Gegensatz zur ursprünglichen Überwachung, bei der das Personal

mehrmals am Tag durch einen Spion in jedes der 40 Gehege blickte, was die Vögel aber wahrnahmen und worauf sie mit Stress reagierten, übernehmen jetzt die geräuschlosen Kameras diese Funktion. „Dabei werden die Vögel in keinsten Weise von den Kameras gestört.“ Das sei optimal für eine stressfreie Brut und Aufzucht der Jungtiere.

Rund um die Uhr ermöglicht die Videoüberwachung von SeeTec eine bessere Kontrolle des Verhaltens der Vögel. Mittels durchgängiger Video-Archivierung können z. B. Rückschlüsse auf den Gesundheitszustand der Tiere gezogen oder die Gründe für Verhaltensauffälligkeiten festgestellt werden, was bei einer mittels Spion durchgeführten Beobachtung nur sehr eingeschränkt möglich bzw. mit erheblichem Zeit- und Ressourcenaufwand verbunden wäre.

Eine SeeTec Videowall zeigt die Bilder aller installierten Kameras simultan an und verschafft der Falknerei in Sekundenschnelle zu jeder Zeit einen präzisen Überblick. Die Infrarot-Funktion der Kameras stellt auch nachts eine fortwährende Überwachung und Kontrolle sicher. Das aufgezeichnete Archivmaterial bietet die Grundlage für fundierte Entscheidungen.

## ■ DER KUNDE

Der Kunde bewegt sich in einem sehr speziellen und hochexklusiven Markt, dessen Nachfrage sich vorwiegend auf den arabischen Raum – Vereinigte Arabische Emirate und Saudi-Arabien – konzentriert.

„Wir haben uns für SeeTec entschieden, weil dort für unsere Belange auch nach Abschluss der Installation dauerhaft ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung steht. Außerdem überzeugte uns das Gesamtpaket aus Sicherheit, Zuverlässigkeit, Service und Bedienkomfort und die Preisstruktur passt sich optimal an unsere Anforderungen an“, sagt Josef P. Seit sechs Jahren ziehen in der Falknerei jährlich etwa 50 Falkenpaare durchschnittlich 50 Jungtiere groß, die dann allesamt exklusiv an einen Kunden abgesetzt werden. Pro Jahr importieren Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate insgesamt etwa 4.000 Falken. Da Falken erst nach fünf bis sechs Jahren geschlechtsreif sind, ziehen gute Zuchttiere auch die Aufmerksamkeit illegaler Beschaffungsnetzwerke auf sich, wenn sich Züchter etwa die aufwendige Aufzucht ersparen und mit

einem entwendeten Tier sofort in die Zucht einsteigen wollen. Auch deshalb hat sich der Kunde für ein Videoüberwachungssystem von SeeTec entschieden.

Blickt man auf das Alleinstellungsmerkmal der Falknerei, den sogenannten Wildflug, wird der immense Aufwand für die Aufzucht deutlich. Jungfalken werden nach 45 Tagen ins Freie gesetzt. Ziel und Zweck dieser Maßnahme: das Fliegen selbstständig zu erlernen. „Falken, die das Fliegen selbst erlernt haben, sind in jeder Hinsicht intelligenter, verfügen über einen reiferen Flugstil und gelten als bessere Jäger“, erklärt Josef P. Falknereien, die Vögel im Wildflug ausbilden, sind aus diesem Grund generell erfolgreicher.